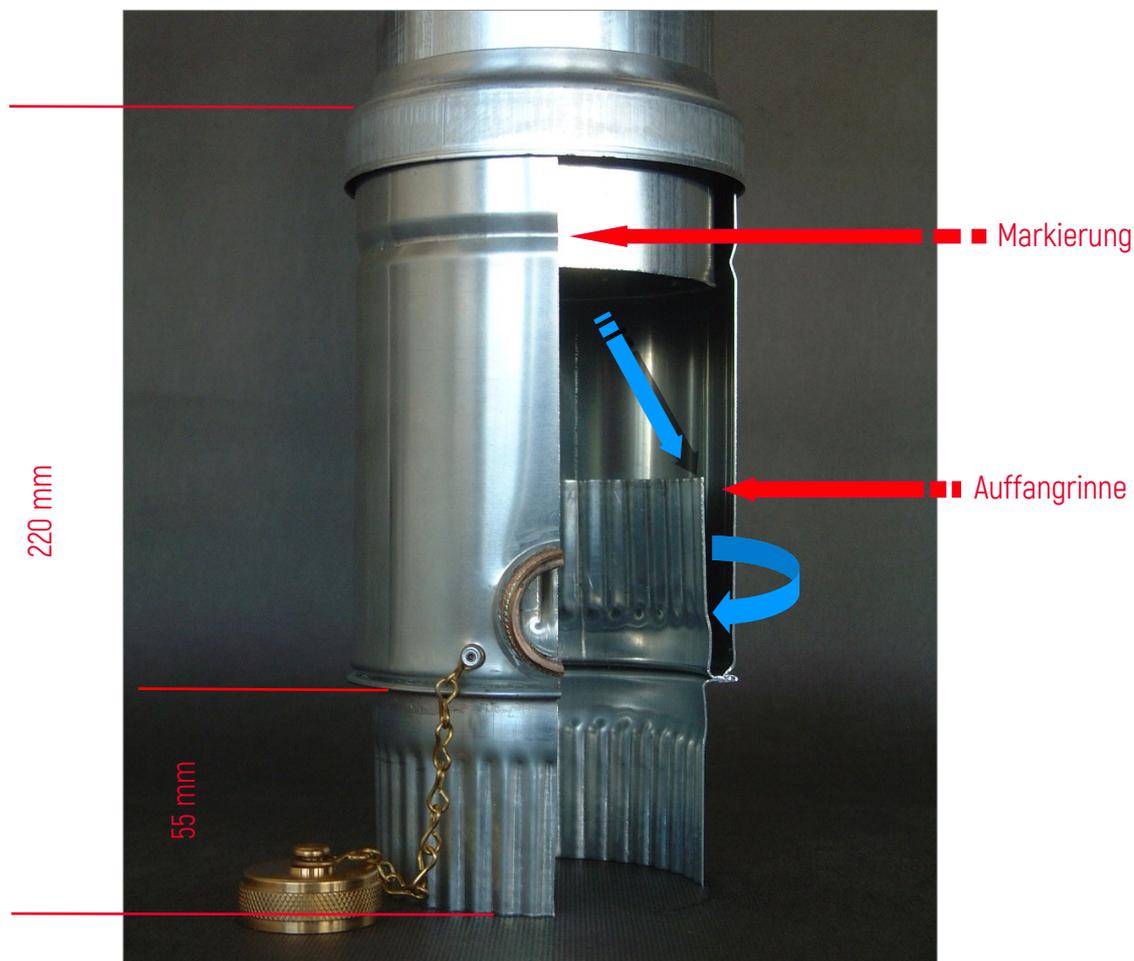


Funktionsweise Regenwassersammler



Funktionsweise

Der Regenwassersammler nutzt das Fließverhalten des Wassers. In einer Spiralbewegung läuft das Wasser an der Rohrwandung nach unten. Durch die dadurch entstehende Fliehkraft wird das Wasser am Rohrende nach außen in die innere Auffangrinne geschleudert.

Damit diese Funktion auch einwandfrei gewährleistet ist, darf das Rohr nicht weiter als bis zu der vorgegebenen Markierung (Sicke in der Außenwandung) in den Sammler geführt werden. Das Rohr sollte über eine senkrechte Mindestlänge von mindestens 1 m verfügen. Zudem ist darauf zu achten, dass das in den Regenwassersammler laufende Rohrende von vorhandenen Sägegraten befreit wird.

Der Regenwassersammler ist so konstruiert, dass keine Reduzierung des Rohrquerschnitts erfolgt!

Abmessungen Regenwassersammler 100

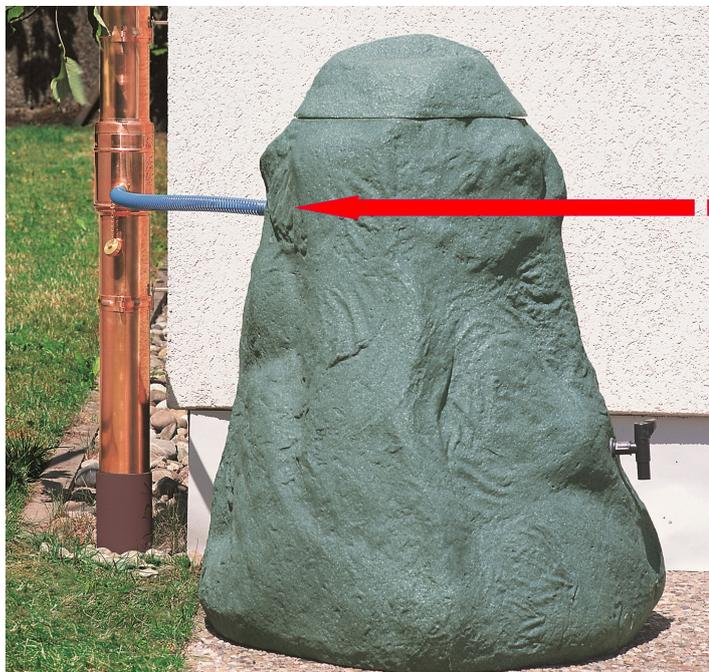
Gesamthöhe: ca. 220 mm.

Sichtbar in Falleitung: ca. 180 mm.

Außendurchmesser: ca. 115 mm.

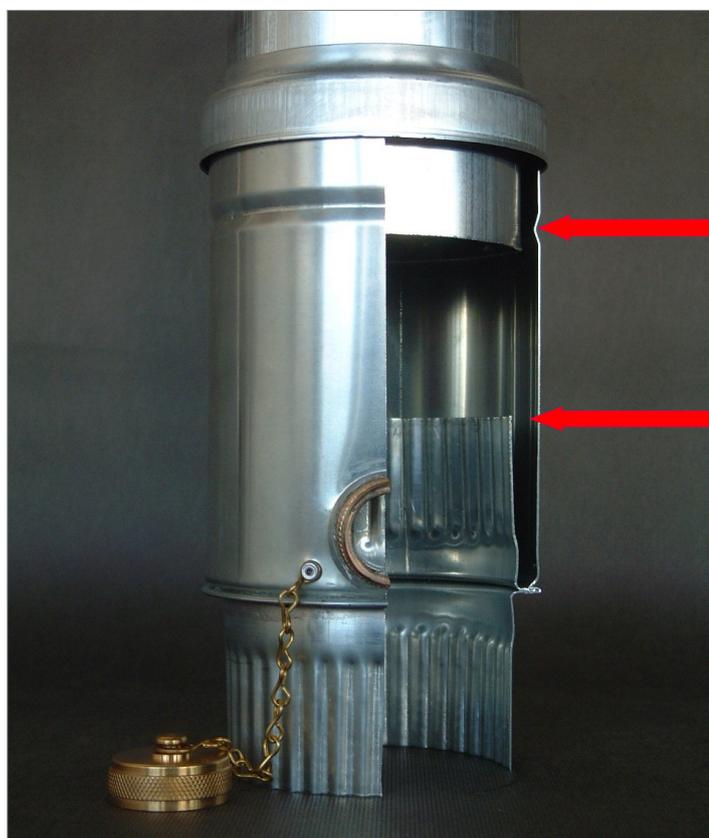
Funktionsweise Regenwassersammler

Für eine einwandfreie Funktion beachten Sie bitte:



■ Beide Anschlüsse (Regenwassersammler & Regen-
tonne) müssen sich auf einer Höhe befinden.
Es spielt keine Rolle, wie lang der Schlauch dazwi-
schen ist. Die Funktionsweise ist auch gegeben,
wenn der Schlauch vom Sammler nach unten über
den Boden geführt wird und an der Regentonne
wieder nach oben.

**Wichtig ist die waagerechte Ausrichtung beider
Anschlüsse!**



■ Das Fallrohr darf nur bis zu dieser Sicke in den Re-
genwassersammler geführt werden.
Die Schnitt-/Sägekante muss entgratet sein!

■ Liegt der Anschluss der Regentonne höher als diese
Kante, wird kein Wasser gesammelt!
Stattdessen läuft das Wasser über diese Kante der
kleinen innenliegenden Rinne zurück ins Rohr.

Liegt diese Kante höher als die Oberkante der Re-
gentonne, läuft diese über, sobald sie gefüllt ist.

Werden all diese Punkte beachtet, ist eine einwand-
freie Funktion sichergestellt: Regenwasser wird ge-
sammelt und die Regentonne kann nicht mehr
überlaufen.